

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 32 32.12

Bearbeiter: Herr Beck  
Telefon: 4 88 59 21  
Sitz: Theaterstraße 11 – 15

Datum: 28.01.2008

Fraktion DIE LINKE.  
im Dresdner Stadtrat  
Herrn Stadtrat  
André Schollbach

**Schriftliche Anfrage Nr.: 1881/2008**  
**Demonstrationen/Kundgebungen mit rechtsextremistischen bzw. rechtsradikalen**  
**Hintergrund 2007**

Sehr geehrter Herr Schollbach,

auf Ihre Anfrage „Welche Demonstrationen oder Kundgebungen, die im Jahr 2007 in der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt worden sind, hatten nach Einschätzung der Stadtverwaltung einen rechtsextremistischen/rechtsradikalen Hintergrund?“ teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Landeshauptstadt Dresden ist nicht berechtigt, Parteien, Organisationen oder andere Veranstalter von Versammlungen politisch zu beurteilen.

Nach Einschätzung des Landesamtes für Verfassungsschutz Sachsen können als rechtsgerichtete Versammlungen im Jahr 2007 der Trauermarsch der Jungen Landsmannschaft Ostdeutschland e. V., Landesverband Sachsen/Niederschlesien im Zusammenhang mit dem 62. Jahrestag der Zerstörung Dresdens im Zweiten Weltkrieg am 13.02.2007 und der Sachsentag der Jungen Nationaldemokraten am 04.08.2007 benannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lutz Vogel  
Erster Bürgermeister